

Weich, mittel, hart – neue Wasserhärtebereiche

Die Verbraucher müssen sich auf neue Angaben zur Wasserhärte einstellen. Das bisherige System der deutschen Härtebereiche von 1 bis 4 wurde durch europäische Vereinheitlichung zugunsten einer dreistufigen Einteilung abgeschafft.

Die Wasserhärtebereiche heißen jetzt: weich, mittel und hart.

Auf den Verpackungen von Waschmitteln, Maschinensalz und in Bedienungsanleitungen für Wasch- und Spülmaschinen werden die neuen Begriffe bereits eingesetzt.

Nach § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht bis 8,4 dH)

Härtebereich mittel: 1,5 – 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht 8,4 dH – 14 dH)

Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14 dH).

Die neuen drei Härtebereiche unseres Trinkwassers werden in den Tabellen der Wasserqualität bekanntgegeben.

Wichtig für die Verbraucher sind die Dosierungsempfehlungen und Anleitungen von Wasch- und Spülmaschinen. Denn nur die richtige Menge garantiert ein sauberes Waschergebnis und eine möglichst geringe Umweltbelastung durch Reinigungsmittel.